

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die TLG IMMOBILIEN hat sich im Geschäftsjahr 2017 durch erfolgreiche Ankäufe sehr positiv entwickelt und ihre Ergebniskennzahlen weiter verbessert. Wichtige Meilensteine auf dem weiteren Wachstumspfad der Gesellschaft waren die Übernahme der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft (WCM AG) und zwei Kapitalerhöhungen sowie die erstmalige Ausgabe einer Unternehmensanleihe.

VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VORSTAND

Im Geschäftsjahr 2017 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung, Deutschem Corporate Governance Kodex und der Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand regelmäßig bei der Leitung des Unternehmens beraten und dessen Tätigkeit überwacht.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung und -strategie, die Lage des Unternehmens einschließlich der Chancen und Risiken, den Gang der Geschäfte und das Risikomanagement informiert. Abweichungen zwischen tatsächlicher und geplanter Entwicklung wurden umfassend erläutert. Bedeutende Geschäftsvorgänge wurden vom Vorstand mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse standen der Aufsichtsratsvorsitzende und weitere Mitglieder des Aufsichtsrates mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und besprachen wesentliche Themen. Diese betrafen unter anderem die strategische Ausrichtung des Unternehmens und die Geschäftsentwicklung.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat, wie unten näher erläutert, frühzeitig und unmittelbar eingebunden. Geschäfte, bei denen eine Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, hat der Aufsichtsrat überprüft und mit dem Vorstand besprochen.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATES

Im Geschäftsjahr 2017 erörterte der Aufsichtsrat in sieben Sitzungen, davon dreimal in Form einer Telefonkonferenz, die aktuelle Geschäftsentwicklung, wichtige Einzelvorgänge und zustimmungspflichtige Geschäfte. In den Sitzungen fasste der Aufsichtsrat jeweils nach eingehender Prüfung und ausführlicher Erörterung die etwaig erforderlichen Beschlüsse.

Im Berichtsjahr konnten Herr Dr. Michael Bütter sowie Herr Frank D. Masuhr an jeweils einer Sitzung (entschuldig) nicht persönlich teilnehmen; ansonsten waren stets alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend.

Im Geschäftsjahr 2017 bildeten die Geschäftsplanung und -entwicklung der TLG IMMOBILIEN, die Unternehmensstrategie nebst der Übernahme der WCM AG, die Immobilienakquisitionen sowie Kapitalmaßnahmen die Schwerpunkte der Aufsichtsratsaktivität. Regelmäßig und intensiv wurde über die Entwicklung des Büro- und Einzelhandelsportfolios sowie über die Finanzlage und Liquidität des Konzerns beraten.

In der **Sitzung am 7. März 2017** wurden im Wesentlichen der Jahres- und Konzernabschluss 2016, der Wahlvorschlag für den Abschlussprüfer 2017 sowie Vorstandsangelegenheiten erörtert. Im Rahmen der Beratungen zum Jahres- und Konzernabschluss 2016 erläuterten Vertreter des Abschlussprüfers die Posi-

tionen und Ansätze in den Abschlüssen. Weitere Kernthemen waren die Tagesordnung und die Beschlussempfehlungen des Aufsichtsrates für die ordentliche Hauptversammlung 2017, der Bericht des Aufsichtsrates und der Corporate Governance Bericht. Ferner wurden in der Sitzung Herr Dr. Michael Bütter zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt und weitere Aufsichtsratsangelegenheiten beschlossen.

In den **Sitzungen am 26. April 2017** und **10. Mai 2017** hat sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit der Übernahme der WCM AG befasst.

Themen der **Sitzung am 23. Mai 2017** waren Änderungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der Geschäftsordnung für den Vorstand, eine Veränderung der Organisationsstruktur der Gesellschaft und die Festlegung von Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand.

Schwerpunktthemen der **Sitzung am 10. August 2017** waren neben dem Halbjahresbericht der Gesellschaft deren strategische und organische Wachstumsoptionen. Darüber hinaus wurde über Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten beraten und entschieden.

Gegenstand der **Sitzung am 4. Oktober 2017**, waren weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Übernahme der WCM AG und Finanzierungsthemen sowie die Tagesordnung und die Beschlussempfehlungen für die außerordentliche Hauptversammlung am 22. November 2017.

In seiner **Sitzung am 7. November 2017** hat sich der Aufsichtsrat mit Kapitalmaßnahmen, einem Ankaufsprojekt und zwei Entwicklungsprojekten beschäftigt. Ferner wurde der Wirtschaftsplan 2018 beschlossen sowie die Mittelfristplanung und die Kapitalstruktur der Gesellschaft zur Kenntnis genommen. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit den Vorstandsangelegenheiten und der Einführung einer betrieblichen Altersversorgung befasst. Schließlich stimmte der Aufsichtsrat der vorgelegten Entsprechenserklärung des Vorstandes und des Aufsichtsrates zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zu.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2017 mehrere **Beschlüsse im Umlaufverfahren** im Hinblick auf Aufsichtsratsangelegenheiten, Ankäufe und zur Beauftragung von Beratern gefasst.

EFFIZIENTE ARBEIT IN VIER AUSSCHÜSSEN DES AUFSICHTSRATES

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat Ausschüsse gebildet und deren Bedarf und Tätigkeit im Berichtsjahr laufend bewertet.



MICHAEL ZAHN, VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES

Im Einzelnen bestanden im Berichtsjahr die folgenden vier Ausschüsse:

- Präsidial- und Nominierungsausschuss,
- Prüfungsausschuss,
- Ausschuss für Kapitalmarkt und Akquisitionen (zuvor Ausschuss für Kapitalmaßnahmen),
- Ausschuss für Projektentwicklungsmaßnahmen (seit 29. November 2017),



deren Aufgaben detaillierter im Corporate Governance Bericht unter <https://ir.tlg.de/corporategovernance> dargestellt werden.

Soweit gesetzlich zulässig, wurden einzelnen Ausschüssen durch die Geschäftsordnung oder durch Beschluss des Aufsichtsrates Entscheidungsbefugnisse übertragen. Dem Aufsichtsrat wird durch die Ausschussvorsitzenden in der jeweils folgenden Sitzung über die Arbeit in den Ausschüssen berichtet.

Der **Präsidial- und Nominierungsausschuss** tagte viermal im Berichtsjahr (davon einmal in Form einer Telefonkonferenz): am 7. März 2017, am 27. März 2017, am 7. August 2017 und am 18. Dezember 2017. Die Sitzungen hatten insbesondere Vorstandsangelegenheiten (Vergütungsfragen und Neufassung der Vorstandsdiensverträge), strategische Überlegungen der Gesellschaft sowie Aufsichtsratsangelegenheiten (Vorschlag zur Besetzung eines Aufsichtsratsmandates und Vergütungsfragen) zum Gegenstand.

Der **Prüfungsausschuss** traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen: am 7. März 2017, am 10. Mai 2017, am 10. August 2017 und am 7. November 2017. Zu den erörterten Themen zählten insbesondere die Vorprüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und der Zwischenberichte der TLG IMMOBILIEN sowie die Erörterung der internen Revision und des Cyber-Security-Systems sowie des Wechsels des ERP-Systems der Gesellschaft. Er sprach dem Aufsichtsrat eine Empfehlung zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 aus, holte dessen Unabhängigkeitserklärung ein und überwachte dessen Tätigkeit. Weiterhin hat der Prüfungsausschuss in vier Umlaufverfahren der Beauftragung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Zweigniederlassung Berlin, mit anderen Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen zugestimmt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über Sachverstand und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren.

Der **Ausschuss für Kapitalmarkt und Akquisitionen** hat neun Mal getagt (davon acht Mal telefonisch). In den Sitzungen am 27., 30. und 31. Januar 2017 hat sich der Ausschuss insbesondere mit einer Kapitalerhöhung, in den Sitzungen am 5. und 10. Mai 2017, 4. Oktober 2017, 9. (zwei Sitzungen) und 17. November 2017 mit der Übernahme der WCM AG, einer weiteren Kapitalerhöhung und der Ausgabe einer Unternehmensanleihe befasst.

Der mit Beschluss des Gesamtplenums vom 29. November 2017 neu gebildete **Ausschuss für Projektentwicklungsmaßnahmen** hat einmal am 20. Dezember 2017 getagt. Gegenstand der Sitzung waren zwei geplante Projektentwicklungsmaßnahmen.

CORPORATE GOVERNANCE



Der Aufsichtsrat hat die Weiterentwicklung der unternehmenseigenen Corporate Governance fortlaufend beobachtet und erörtert. Der Corporate Governance Bericht unter <https://ir.tlg.de/corporategovernance> enthält umfassende Informationen hierzu, einschließlich der Struktur und der Höhe der Aufsichtsrats- und Vorstandsvergütung.



Vorstand und Aufsichtsrat haben die Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der für das Berichtsjahr geltenden Fassung und deren Umsetzung eingehend erörtert. Sie haben die gemeinsame Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG verabschiedet und auf der Website der TLG IMMOBILIEN unter <https://ir.tlg.de/entsprechenserklaerung> veröffentlicht.

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der TLG IMMOBILIEN AG und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 nebst der jeweiligen Lageberichte wurden von dem durch die ordentliche Hauptversammlung am 23. Mai 2017 bestellten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Büro Berlin, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahres- und Konzernabschluss der TLG IMMOBILIEN, der jeweilige Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern unverzüglich nach Erstellung zur Verfügung gestellt. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21. März 2018 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Dem Ergebnis dieser Prüfung hat der Prüfungsausschuss nach eingehender Erörterung zugestimmt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat dem Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 21. März 2018 umfassend über den Jahresabschluss und die Abschlussprüfung berichtet. Zudem erläuterte der Abschlussprüfer die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand den Aufsichtsratsmitgliedern für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Konzernabschluss, den Konzernlagebericht, den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sorgfältig durchgesehen. Es haben sich keine Einwendungen ergeben. Der Aufsichtsrat hat daraufhin der Empfehlung des Prüfungsausschusses entsprechend den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gebilligt. Der Jahresabschluss war damit festgestellt.

Der festgestellte Jahresabschluss weist einen Bilanzgewinn aus. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns an. Vorstand und Aufsichtsrat werden daher in der ordentlichen Hauptversammlung 2018 eine Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,82 je Stückaktie basierend auf der Anzahl der Aktien zum 31. Dezember 2017 von 102,0 Mio. vorsehen.

VERÄNDERUNGEN IN AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

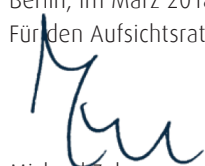
Herr Alexander Heße hatte sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 31. Mai 2016 niedergelegt. Als neues Mitglied des Aufsichtsrates wurde Herr Frank D. Masuhr zunächst durch Beschluss des Amtsgerichtes Berlin Charlottenburg vom 10. Februar 2017 gerichtlich bestellt und später durch die Hauptversammlung am 23. Mai 2017 gewählt.

Ferner hat Frau Elisabeth Talma Stheeman ihr Aufsichtsratsmandat zum 29. Januar 2018 niedergelegt. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Herr Stefan E. Kowski durch Beschluss des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg vom 21. Februar 2018 gerichtlich bis zum Ende der Hauptversammlung 2018 bestellt.

Schließlich hat Herr Frank D. Masuhr sein Amt im Aufsichtsrat zum 31. Januar 2018 niedergelegt. Durch Beschluss des Amtsgerichtes Berlin Charlottenburg vom 5. März 2018 wurde Herr Sascha Hettrich gerichtlich bis zum Ende der Hauptversammlung 2018 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TLG IMMOBILIEN AG und aller Konzerngesellschaften für ihren tatkräftigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Berlin, im März 2018
Für den Aufsichtsrat



Michael Zahn
Aufsichtsratsvorsitzender